



Das Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg im Breisgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

## **Laborkoordinator\*in für das Forschungslabor der Abteilung Kriminologie**

### **Über uns**

Das Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht (MPI-CSL) ist ein wachsendes europäisches Zentrum für die Forschung in den Bereichen Kriminologie, öffentliche Sicherheit und Strafrecht. Es ist Teil der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. – der renommiertesten Forschungsorganisation Deutschlands.

Die Abteilung Kriminologie bietet ein hochgradig interdisziplinäres und dynamisches Umfeld für Forschende aus Psychologie, Soziologie, Ökonomik, Mathematik, Kriminologie und Informatik, die gemeinsam die Ursachen und Konsequenzen kriminellen Verhaltens untersuchen, um so effektive Präventionsmaßnahmen zu entwickeln und die Resozialisierung von straffällig gewordenen Personen zu fördern. Mit innovativen Methoden, Theorieorientierung und Praxisbezug werden neue Wege in der Kriminalitätsforschung beschritten.

Das Institut mit ca. 150 Mitarbeitenden hat seinen Sitz in Freiburg im Breisgau – einer lebendigen Universitätsstadt mit 900-jähriger Geschichte. Die Stadt im Dreiländereck Deutschland-Schweiz-Frankreich besticht durch eine hohe Lebensqualität und internationales Flair. Vom Lonely Planet wurde Freiburg für das Jahr 2022 zum drittbesten Städteziel der Welt gekürt.

### **Ihr Profil und Ihre Aufgaben**

Für unser weltweit einzigartiges Virtual Reality-Forschungslabor, dem MAXLab Freiburg (siehe <https://csl.mpg.de/en/maxlab>), in der Freiburger Innenstadt suchen wir eine gewissenhafte und motivierte Person mit Talent zur eigenverantwortlichen Organisation. Sie bringen sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse mit und haben im Optimalfall Vorerfahrung im Umgang mit Proband\*innen und in der Durchführung von Studien. Gewünscht wird ein sicherer Umgang mit Computern sowie eine Offenheit für Technik. Sie bringen eine Begabung für Kommunikation und Teamfähigkeit mit und sind für Virtual Reality zu begeistern.

Sie arbeiten in der Abteilung Kriminologie und führen psychologische und sozialwissenschaftliche Experimente mit Virtual Reality-Methoden und anderen innovativen Forschungsansätzen selbst oder mit Unterstützung unserer studentischen Hilfskräfte durch. Ferner helfen Sie bei der Organisation der Studien, der Rekrutierung von und der Kommunikation mit den Studienteilnehmenden. Dabei betreuen Sie auch die technischen Apparaturen und unterstützen beim weiteren Ausbau des Labors sowie bei Recherche- und Einkaufstätigkeiten. Sie nehmen regelmäßig an Laborbesprechungen teil und sind für die Organisation und Besprechung mit den studentischen Hilfskräften zuständig.

## Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgabe in einem kreativen und internationalen wissenschaftlichen Umfeld. Die Position ist in Teilzeit zu besetzen (16 - 19,5 Stunden/Woche) und auf ein Jahr befristet, mit der Option auf eine Verlängerung. Die Vergütung erfolgt gemäß dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD Bund). Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 8 (siehe <https://oeffentlicher-dienst.info/tvoed/bund/>). Von diesem Entgelt werden alle verpflichtenden Sozialabgaben abgeführt. Der Dienort ist Freiburg im Breisgau. Das Max-Planck-Institut setzt sich für eine positive Work-Life-Balance ein und bietet flexible Möglichkeiten der Arbeitsgestaltung, darunter Homeoffice. Zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung werden großzügige Möglichkeiten geboten, u. a. am Institut stattfindende Gratis-Englischkurse. In einer nahegelegenen Kinderbetreuungseinrichtung gibt es auch einige Betreuungsplätze.

Die Max-Planck-Gesellschaft ist ein Arbeitgeber, der Chancengleichheit und Vielfalt fördert. Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind willkommen. Wir streben außerdem an, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen. Besonders erwünscht sind weiterhin Bewerbungen von Personen, die in Wissenschaft und Forschung in Bezug auf Geschlecht, Alter, beruflichen und kulturellen Hintergrund, familiäre Situation, sexuelle Orientierung und Nationalität bisher unzureichend vertreten sind.

## Ihre Bewerbung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Studienverlauf, ggf. Arbeitszeugnisse) über unser Online-Bewerbungsportal ein (<https://csl.mpg.de/en/career>).

## Bewerbungsschluss ist am 31. Januar 2024.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Peter Wozniak, Laborleiter (E-Mail: [p.wozniak@csl.mpg.de](mailto:p.wozniak@csl.mpg.de)) oder Frau Dr. Annika Hampel, Recruitment Officer (E-Mail: [a.hampel@csl.mpg.de](mailto:a.hampel@csl.mpg.de); Telefon: +49 162 7437670).

Informationen zu unserem Institut finden Sie im Internet unter: <https://csl.mpg.de>

